

Suchergebnis

Hahn Cargo Services GmbH	Rechnungslegung/	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019	19.07.2021
Name	Bereich	Information	V.-Datum

Hahn Cargo Services GmbH**Bärenbach****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen	61.501,00	93.092,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8,00	302,00
II. Sachanlagen	61.493,00	92.790,00
B. Umlaufvermögen	1.201.744,12	1.286.273,43
I. Vorräte	49.766,00	54.784,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	936.148,59	1.164.744,11
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	215.829,53	66.745,32
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.682,05	7.105,91
Bilanzsumme, Summe Aktiva	1.271.927,17	1.386.471,34

Passiva

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Eigenkapital	257.404,95	247.928,37
I. gezeichnetes Kapital	125.050,00	125.050,00
II. Kapitalrücklage	406.433,70	406.433,70
III. Verlustvortrag	283.555,33	284.008,84
IV. Jahresüberschuss	9.476,58	453,51
B. Rückstellungen	156.261,51	141.771,59
C. Verbindlichkeiten	855.382,21	990.216,08
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	497.841,98	643.009,38
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	357.540,23	347.206,70
D. Passive latente Steuern	2.878,50	6.555,30
Bilanzsumme, Summe Passiva	1.271.927,17	1.386.471,34

Anhang**Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Firma Hahn Cargo Services GmbH wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches HGB und des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Aufbau und Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen dem Vorjahr. Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sachanlagen werden zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen werden innerhalb der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen. Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit einem Wert bis zu 800,- € werden sofort voll abgeschrieben.

Im laufenden Kalenderjahr wurden keine steuerliche Sonderabschreibungen gem. § 7g EstG in Anspruch genommen. Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten beziehungsweise mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt, sofern die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

Vorräte werden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten oder zu den niedrigeren Tageswerten am Bilanzstichtag angesetzt. Alle erkennbaren Risiken im Vorratsvermögen, werden durch angemessene Abwertung berücksichtigt. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, soweit diese Forderungen darstellen, werden mit dem Nennwert bewertet.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden in der zutreffenden Höhe gebildet.

Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung anzusetzen ist; sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Ein Disagio für aufgenommene Darlehen wird gemäß § 250 Abs. 3 HGB unter aktiven Rechnungsabgrenzungsposten erfasst. Die Bilanzierung erfolgt vor Ergebnisverwendung.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt. Die Änderung nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) wurden berücksichtigt. Als ursprüngliche Anschaffungs- und Herstellungskosten sind die Buchwerte aus dem Jahresabschluss 2018 übernommen und fortgeführt worden. Eine Anpassung an die durchgeführte Betriebsprüfung der Jahre 2016 bis 2018 wurde bereits im Jahr 2018 vorgenommen.

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte sind aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen. Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Disagioträge in Höhe von 0,00 Euro (Vorjahr=138,68 Euro).

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten beträgt 855.382,21 €. (Vorjahr = 990.216,08 €) Die Verbindlichkeiten setzen sich folgt zusammen:

	Gesamt	davon bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre
- Verb. gegenüber Kreditinstituten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Verb. aus Lieferungen und Leistungen	297.192,33 €	297.192,33 €	0,00 €
- Verb. gegenüber verbundenen Unternehmen (Silk Way Gruppe)	250.000,00 €	0,00 €	250.000,00 €
- Sonstige Verbindlichkeiten	308.189,88 €	308.189,88 €	0,00 €

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im branchenüblichen Umfang durch Eigentumsvorbehalt gesichert. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Bürgschaften des Gesellschafters gesichert. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im wesentlichen Verbindlichkeiten aus Steuern, Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit und Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt.

Bei den Verbindlichkeiten innerhalb der Silk Way Airlines – Gruppe handelt es sich um Darlehen, welche mit 5,94% verzinst werden. Für diese Darlehen wurde jedoch Rangrücktritte vereinbart.

Anmerkung zum Eigenkapital

Durch die Darlehen der Silk Way – Gruppe ergibt sich beim Eigenkapital folgende Darstellung:

	31.12.2019	31.12.2018
Gezeichnetes Kapital	125.050,00 €	125.050,00 €
Kapitalrücklage	406.433,70 €	406.433,70 €
Jahresüberschuss lfd. Jahr	9.476,58 €	453,51 €
Verlustvorträge aus Vorjahren	283.555,33 €	284.008,84 €
Verbindlichkeiten mit Rangrücktritt	250.000,00 €	250.000,00 €
Summe	507.404,95 €	497.928,37 €

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Im Geschäftsjahr werden keine außerplanmäßigen Abschreibungen auf das Anlagevermögen vorgenommen, Sonderabschreibung nach § 7 g EstG wurden nicht in Anspruch genommen. (Vorjahr --,-- EUR)

Durch die Sonderabschreibungen nach § 7 g Est im Jahr 2015 wurden die latenten Steuern mit einem Steuersatz von 30 % von 39.288,-- im Jahr 2015 ermittelt. Im Jahr 2017 konnten diese Rückstellung von 10.690,80 EUR Vorjahr auf 9.207,30 Euro im Jahr 2017 gemindert werden, im Jahr 2018 erfolgte eine weitere Minderung in Höhe von 2.652,-- Euro auf 6.555,30 Euro, im Jahr 2019 erfolgte eine weitere Minderung um 3.676,80 Euro auf nunmehr 2.878,50 Euro.

Sonstige Abgaben

Zum alleinigen Geschäftsführer war im Geschäftsjahr bestellt:

Ignazio Coraci, Kaufmann, Building 582, Sandringham Road, Heathrow Airport, Middlesex, England

Hahn-Flughafen, den 28. Januar 2021

gez. Ignazio Coraci

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 28.01.2021 festgestellt.
